

IGE Institut für Gebäude- und Energiesysteme

Projektleitung Prof. Dr.-Ing. Martin Becker

Projektbearbeitung M. Sc. Simon Wagner

Mittelgeber Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg



Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Förderprogramm Nachhaltige Digitalisierung für Ressourceneffizienz in IT und Verwaltung

Förderkennzeichen BWND 21105/6

Fördersumme 167.445 € (Hochschule Biberach); 499.875 € (gesamt)

Projektpartner Hochschule Offenburg (HSO)
Klimapartner Oberrhein
Stadt Rheinfeldern
ENIT Energy IT Systems GmbH
Bechtle GmbH IT-Systemhaus

Laufzeit 01.09.2021 – 31.08.2024

Projektbeschreibung Bei der Digitalisierung stehen den Einsparpotentialen durch effizientere Prozesse ein stark erhöhter Energie- und Ressourcenverbrauch durch Herstellung und Betrieb von IT-Infrastrukturen gegenüber. Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeit von IT-Infrastrukturen werden entsprechend wichtiger. Dem trägt die Landesregierung Baden-Württemberg unter anderem durch ihre „Landesstrategie Green IT 2020 in der öffentlichen Verwaltung Baden-Württemberg“ sowie durch die Einrichtung einer „Kompetenzstelle Green IT“ Rechnung.

Um konkrete Entscheidungen im Sinne der Strategie sachbasiert fällen zu können, müssen Erfolgspotentiale von Maßnahmen im Vorfeld quantitativ abgeschätzt und der tatsächliche Erfolg nach Durchführung gemessen werden können. Dazu ist ein Kennzahlensystem nötig, dass die Nachhaltigkeit von IT-Infrastrukturen möglichst ganzheitlich bewerten

INSTITUT IGE Institut für Gebäude- und Energiesysteme

PROJEKT GAIT

SCHLAGWÖRTER IT-Infrastruktur, Green IT, Ressourceneffizienzbewertung, Effizienzsteigerung, Nachhaltigkeits-Kennzahlensystem, Life-Cycle-Assessment (LCA), HAW, Potentialanalyse

ANSPRECHPARTNER/IN Prof. Dr.-Ing. Martin Becker

kann. Zudem wird eine Bewertung des Ist-Zustandes als Baseline benötigt. Diese Voraussetzungen sind noch nicht in allen Bereichen ausreichend gegeben.

Das hier beantragte Projekt will einen Beitrag zur Schaffung dieser Voraussetzungen sowie zur Quantifizierung von Verbesserungspotentialen im Bereich der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) leisten. Durch den besonders hohen und steigenden Bedarf von IT an HAW besitzen diese eine hohe Relevanz zur nachhaltigen und ressourcenschonenden Gestaltung der IT-Infrastruktur in der öffentlichen Verwaltung im Land Baden-Württemberg.

Um diesen Beitrag zu leisten, soll für zunächst zwei HAW als Pilothochschulen (HSO, HBC) und im Laufe des Projekts für zwei weitere HAW ein Nachhaltigkeits-Kennzahlensystem entwickelt und eine Baseline ermittelt werden. Darauffolgend soll eine quantitative Abschätzung des Verbesserungspotentials von ausgewählten konkreten Green-IT-Maßnahmen erfolgen. Die Erkenntnisse sollen dann im Zuge einer Szenarioanalyse auf alle HAW übertragen werden, um zu einer Abschätzung des Gesamtpotentials zu kommen.

INSTITUT	IGE Institut für Gebäude- und Energiesysteme
PROJEKT	GAIT
SCHLAGWÖRTER	IT-Infrastruktur, Green IT, Ressourceneffizienzbewertung, Effizienzsteigerung, Nachhaltigkeits-Kennzahlensystem, Life-Cycle-Assessment (LCA), HAW, Potentialanalyse
ANSPRECHPARTNER/IN	Prof. Dr.-Ing. Martin Becker
